

ETF-Spezial

3 passiv ausgerichtete Muster-Depots

Ertrag

Balance

Aktien

Die persönliche Toleranz gegenüber den Schwankungen der Finanzmärkte ist von Verbraucher zu Verbraucher unterschiedlich. Ein ETF-Geldmarktfonds und viele Anleihen-Indizes bewegen sich auch über längere Perioden nur schwach. Der DAX und andere Aktien-Indizes spiegeln dagegen sehr direkt den Rhythmus der wirtschaftlichen Entwicklung.

Vor diesem Hintergrund werden Ihnen hier drei sehr leicht umsetzbare Muster-Depots gezeigt. Sie eignen sich für Privatanleger mit unterschiedlicher Risiko-Toleranz. Diese drei Strategien arbeiten natürlich mit ETFs. Sie können die Entwicklung der Muster-Depots ab sofort auf der Seite www.dbxtrackers.de beobachten. Zu jedem Quartal werden die Depots überprüft und dem Marktgeschehen angepasst.

AKTIV PASSSIV

Aktive Anlage-Strategien werden von Fondsmanagern mit ihrem Team umgesetzt.

Dabei werden einzelne Wertpapiere, zum Beispiel Aktien, gezielt ausgewählt, zu einem geeigneten Zeitpunkt gekauft und je nach Wertentwicklung wieder verkauft.

Für diese Arbeit wird eine Fülle an aktuellen und vergangenheitsbezogenen Informationen ausgewertet. Dazu kommen bei vielen Fondsgesellschaften regelmäßige Unternehmensbesuchen bei Aktiengesellschaften. Generell können die Bewertungskriterien des Aktienmarktes von Manager zu Manager sehr unterschiedlich ausfallen. Ferner wird mit unterschiedlichen Investmentstilen gearbeitet. Kurz gesagt: Jeder versucht die Kuh so zu melken, dass möglichst viel Milch herauskommt.

Dieser Aufwand hat langfristig nur selten Erfolg.

Passive Anlage-Strategien gehen davon aus, dass heute alle wichtigen Markt-Informationen allen Fondsmanagern zugleich bekannt sind.

Niemand hat mehr einen wesentlichen Informationsvorsprung. Darum kann auch kein Fondsmanager auf Dauer besser sein als die Entwicklung des Aktienmarktes an sich. Man kann sich also den kostspieligen Aufwand, der in den Fondsgesellschaften betrieben wird, ersparen.

Mit der Investition in einen Index über einen ETF wird daher ohne langes hin und her direkt in den ausgewählten Aktienmarkt investiert.

Die Ergebnisse sind beeindruckend. Auf Dauer kann kein aktiv gemanagter Fonds seinen Index schlagen. Er kann jedoch oft erheblich schlechter abschneiden. Und das muss ja nun wirklich nicht sein. Wir haben ja unsere ETFs.

ETF-Muster-Depots

Sie können wählen: Welcher Risiko-Typ sind Sie?

Heute teilt man die Risiko-Toleranz von Anlegern in drei Kategorien auf.

Sehr vorsichtiges Risikoprofil:
Risiko-Typ **Ertrag**
z.B. für den kurzen Anlage-Zeitraum 1–5 Jahre

Ausgewogenes Risikoprofil:
Risiko-Typ **Balance**
z.B. für den mittleren Anlage-Zeitraum 5–10 Jahre

Mutiges Risikoprofil:
Risiko-Typ **Aktien**
z.B. für den langen Anlage-Zeitraum 10–30 Jahre

Sie haben sich für eines der drei Risikoprofile entschieden? Dann können Sie sich jetzt selbst ein Depot aufbauen. Ein Depot, das Ihrem Typ entspricht. Auf der Nachbarseite finden Sie in Tabellenform die Zusammenstellung der passenden ETFs.

Hier noch einige Informationen zu den drei ETF-Kombinationen.



Ertrag

Das Ertragsdepot ist für sicherheitsorientierte Anleger mit einem hohen Bedarf an regelmäßigen Ausschüttungen. Aktien und Geldmarktpositionen werden zur Reduzierung der typischen Anleihenrisiken beigemischt.

Die Zusammenstellung Ihres Ertrags-Depots

Diese drei ETFs dienen als Basis für die Konstruktion des Ertrags-Depots:

1. Dow Jones Stoxx Global Select Dividend 100
2. iBoxx Euro Sovereigns
3. EONIA

Balance

Das Balance-Depot ist mindestens zur Hälfte in Euro-Staatsanleihen investiert. International gestreute Aktienpositionen einschließlich Schwellenmärkten werden zu maximal 50% beigemischt, solange die maximal zulässige Schwankungsbreite nicht überschritten wird. Damit ist das Balance-Depot für Investoren geeignet, die ein ausgewogenes Rendite/Risiko-Verhältnis anstreben.

Zusammenstellung Ihres Balance-Depots

Die folgenden fünf ETFs dienen als Basis für die Konstruktion des Balance-Depots:

1. MSCI Europe
2. MSCI USA
3. MSCI Japan
4. MSCI Emerging Markets
5. iBoxx Euro Sovereigns

Aktien

Hierbei handelt es sich um ein international gestreutes Aktiendepot, wobei das Währungsrisiko durch die Übergewichtung des Euro- und Euro-land-Anteils reduziert wird. Neben den weltweit größten Finanzmärkten finden auch Emerging Markets Berücksichtigung. Zur Kontrolle der Volatilität kann zusätzlich ein Geldmarkt-ETF beigemischt werden. Das Aktiendepot ist für chancenorientierte Euro-Anleger vorgesehen.

Zusammenstellung Ihres Euro-Aktiendepots

Die folgenden fünf ETFs dienen als Basis für die Konstruktion des Euro-Aktiendepots:

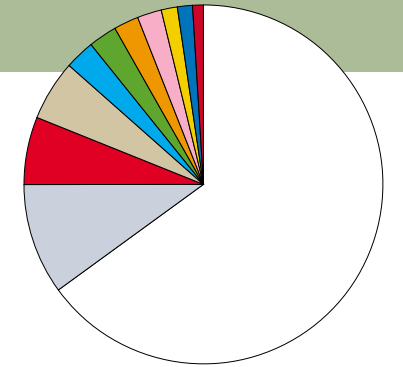
1. MSCI Europe
2. MSCI USA
3. MSCI Japan
4. MSCI Emerging Markets
5. DAX 30

Um Währungsrisiken verstärkt zu begegnen, können diese fünf Bausteine mit dem EONIA Geldmarkt ETF ergänzt werden. Achten Sie hierzu einfach auf die Veränderungen in diesem Depot. Sie finden diese auf www.dbxtrackers.de

Ertrags-Depot

Im Quartal 4/2007 hatte das Ertrags-Depot die folgende Struktur:

WKN	ETF	Gewicht	TER*	A/T
DBX0AN	EONIA	10%	0,15%	thesaurierend
DBX0AC	iBoxx Euro Sovereigns	65%	0,15%	thesaurierend
DBX1DG	Dow Jones Global Select Div. 100	25%	0,50%	ausschüttend
Gesamt		100%	0,24%	



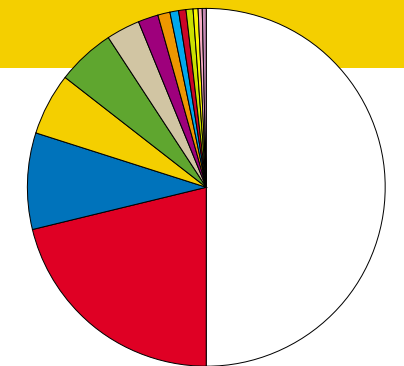
Region	Gewichtung
Euro-Renten	65,00%
Geldmarkt	10,00%
USA	6,10%
Sonstige	5,45%
Asien	2,69%
Großbritannien	2,57%

Region	Gewichtung
China, Taiwan, Hong Kong	2,24%
Bermuda	2,19%
Japan	1,45%
Euroland	1,36%
Skandinavien	0,97%

Balance-Depot

Im Quartal 4/2007 hatte das Balance-Depot die folgende Struktur:

WKN	ETF	Gewicht	TER*	A/T
DBX0AC	iBoxx Euro Sovereigns	50%	0,15%	thesaurierend
DBX1ME	MSCI Europe	18%	0,30%	thesaurierend
DBX1MU	MSCI USA	21%	0,30%	thesaurierend
DBX1MJ	MSCI Japan	6%	0,50%	thesaurierend
DBX1EM	MSCI Emerging Markets	5%	0,65%	thesaurierend
Gesamt		100%	0,25%	



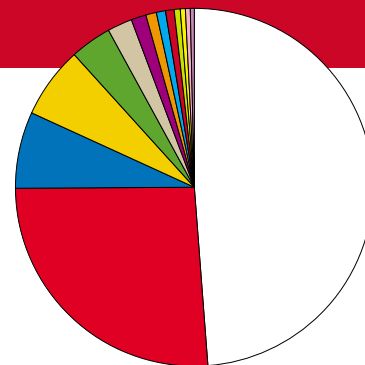
Region	Gewichtung
Euro-Renten	50,00%
USA	21,20%
Euroland	8,71%
Japan	5,61%
Großbritannien	5,25%
Sonstige	3,04%
Schweiz	1,82%

Region	Gewichtung
China, Taiwan, Hong Kong	1,10%
Asien	0,78%
Skandinavien	0,67%
Brasilien	0,63%
Russland	0,45%
Indien	0,37%
Südafrika	0,36%

Datenquelle: Institut für Vermögensaufbau; Stand: 4. Quartal 2007; TER = Total Expense Ratio oder Gesamtkostenquote

Aktien-Depot

Im Quartal 4/2007 hatte das Aktien-Depot die folgende Struktur:



WKN	ETF	Gewicht	TER*	A/T
DBX1DA	DAX	38,20%	0,15%	thesaurierend
DBX1ME	MSCI Europe	22,30%	0,30%	thesaurierend
DBX1MU	MSCI USA	26,20%	0,30%	thesaurierend
DBX1MJ	MSCI Japan	6,90%	0,50%	thesaurierend
DBX1EM	MSCI Emerging Markets	6,40%	0,65%	thesaurierend
Gesamt		100%	0,28%	

Region	Gewichtung
Euroland	48,96%
USA	26,21%
Japan	6,94%
Großbritannien	6,49%
Sonstige	3,76%
Schweiz	2,25%
China, Taiwan, Hong Kong	1,36%

Region	Gewichtung
Asien	0,96%
Skandinavien	0,83%
Brasilien	0,78%
Russland	0,55%
Indien	0,46%
Südafrika	0,44%

Datenquelle: Institut für Vermögensaufbau; Stand: 4. Quartal 2007;
TER = Total Expense Ratio oder Gesamtkostenquote

Anpassungstermine für die Muster-Depots

Die Anpassung der Depots findet quartalsweise statt.

Zusammenstellung & Einkauf Ihrer persönlichen ETF-Bausteine

Einfaches Beispiel zum ETF-Aktiendepot: Sie möchten Ihr persönliches ETF-Aktiendepot mit 5.000 Euro bestücken. Dann entsprechen 38,2 % (DAX ETF) Anteile = 1.910,- Euro und zum Beispiel die 6,4 % (MSCI Emerging Markets ETF) Anteile = 320,- Euro. Wenn Sie alle 5 Positionen des Aktiendepots entsprechend gerechnet haben, entspricht Ihr persönliches Depot

! In unserem Muster-Depot. Kaufen können Sie alle diese Bausteine direkt bei jeder deutschen Bank, Sparkasse oder Volksbank. Oder Sie legen sich ein von Ihnen per Internet leicht zu steuerndes online-Wertpapier-Depot zu.

Zum Beispiel www.comdirect.de oder www.maxblue.de.

@ Die Entwicklung dieser ETF-Muster-Depots können Sie unter www.dbxtrackers.de beobachten.

PASSIV